



Klar habe ich eine Schüler-BU

für meinen Sohn abgeschlossen. Die schützt nicht nur
ihn, sondern sichert auch mich im Ernstfall finanziell ab.

Die
Schüler-BU:
gut für Ihr Kind,
gut für Sie

Eine Schüler-BU ist gut für die ganze Familie

Schützt die Eltern

Schützt das Kind





Schützt die Eltern

- Wird ein Kind berufsunfähig, kann das schnell auch zur **finanziellen Herausforderung** werden
- Eine Schüler-BU schützt Eltern vor den **finanziellen Belastungen** durch eine BU ihres Kindes
- Sie ermöglicht es, sich voll und ganz darauf zu konzentrieren, **für das Kind da zu sein**

Schützt das Kind

- Eltern sichern schon heute die **Arbeitskraft und das Einkommen** ihres Kindes ab
- Schutz für das **ganze Schul- und Berufsleben**
- Dauerhaft besonders **attraktive Beiträge** – unabhängig vom späteren Beruf
- Meist **keine Vorerkrankungen**: daher Versicherungsschutz **ohne Einschränkungen** möglich





**„Was wir als Eltern
nicht wussten ...“**



„Das Risiko, dass unser Kind berufsunfähig wird, ist real.“

35 %

aller BU-Fälle¹ gehen auf **psychische Erkrankungen** zurück – und **junge Menschen** sind besonders gefährdet.



Depressionen, Burnout oder andere psychische Probleme sind die mit Abstand häufigsten Ursachen von Berufsunfähigkeit.¹



Ursachen sind z.B. **Leistungsdruck, fehlende soziale Kontakte, Mobbing** in Schule und sozialen Netzwerken sowie zunehmende, allgemeine **Zukunftsängste**.³



Die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen hat sich **in den vergangenen 10 Jahren drastisch verschlechtert**.²

35 %

aller BU-Fälle¹ gehen auf **psychische Erkrankungen** zurück – und **junge Menschen** sind besonders gefährdet.

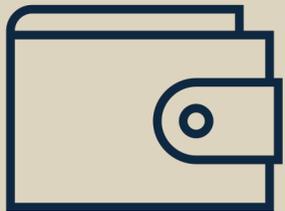
Quellen:

¹Die Versicherer, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V., 2023.

³KKH Kaufmännische Krankenkasse, 2023.

²Bundespsychotherapeutenkammer, 03/2024.

„Eine Berufsunfähigkeit
unseres Kindes kann für
uns teuer werden.“



Eine BU kann **unerwartete
Kosten** verursachen.





Auf dem Weg der Genesung können z. B. Kosten für **Therapien, Reha, Pflege, Medikamente** oder auch notwendige **Umbauten** im Wohnumfeld entstehen.

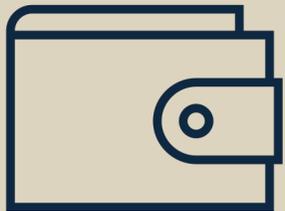
Krankenkassen übernehmen hier meist **nur das Nötigste**.



Braucht ein Kind intensivere Betreuung, stehen Eltern oft vor einer teuren Entscheidung: **Pflegekraft engagieren** oder eigene **Arbeitszeit reduzieren?**



Hinzu kommen häufig weitere Kosten, z. B. für den **privaten Nachhilfelehrer**, um den Schulstoff nachzuholen.



Eine BU kann **unerwartete Kosten** verursachen.



„Die Fixkosten
unseres Kindes laufen
auch bei Berufs-
unfähigkeit weiter.“

950 €

im Monat¹ gibt ein
Student im Durchschnitt
allein für **Lebenshaltung**
und **Studium** aus.



Das umfasst z. B. **Wohnkosten**, Telefon- und Internetgebühren sowie Ausgaben für **Ernährung**, Gesundheit, Kleidung und **Mobilität**.¹



Einen großen Teil dieser Kosten **tragen Studenten und Azubis häufig selbst**.



Diese Kosten müssen auch dann **weiterbezahlt werden**, wenn das Einkommen des Kindes aufgrund einer Berufsunfähigkeit wegfällt.

950 €

im Monat¹ gibt ein Student im Durchschnitt allein für **Lebenshaltung und Studium** aus.

Quelle:

¹Die Studierendenbefragung in Deutschland: 22. Sozialerhebung, Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2023; eigene Berechnung.

**„In den meisten Fällen
bekommt unser Kind
kein Geld vom Staat.“**

0 €

Erwerbsminderungsrente erhalten
Schüler, Azubis und viele Studenten,
wenn sie nicht mehr arbeiten können.





In die Rentenversicherung muss man mindestens **3 Jahre einzahlen**, um **Anspruch auf Erwerbsminderungsrente** zu haben.



Schüler und Studenten, aber auch Azubis in den ersten 3 Lehrjahren **gehen also in der Regel leer aus.**



Die gesetzliche Erwerbsminderungsrente **reicht im Ernstfall ohnehin bei Weitem nicht aus** – denn sie beträgt nur einen **Bruchteil des letzten Einkommens**. Und das ist bei jungen Menschen meist noch gering.

0 €

Erwerbsminderungsrente erhalten Schüler, Azubis und viele Studenten, wenn sie nicht mehr arbeiten können.

**„Was wir als Eltern
jetzt wissen ...“**





„Die BU-Rente hilft
unserem Kind – und
unserer Familie.“



Finanzielle Leistungen aus
einer Berufsunfähigkeits-
versicherung sind
frei verwendbar.

Das Geld aus der BU-Rente kann zum Wohle des Kindes und der ganzen Familie verwendet werden, z. B.



zur Deckung entstehender Kosten



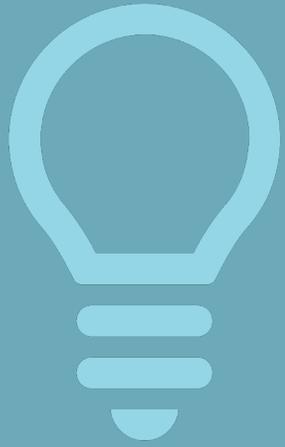
für Gesundheitsleistungen, die die Krankenkasse nicht übernimmt



zum Ausgleich von Einkommenseinbußen (z. B. bei Teilzeit oder beruflicher Auszeit eines Elternteils)



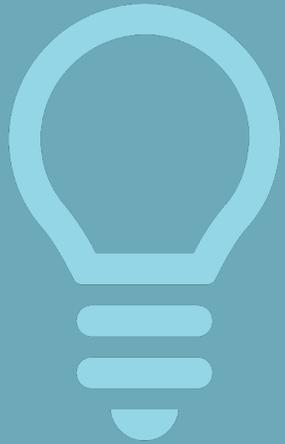
Finanzielle Leistungen aus einer Berufsunfähigkeitsversicherung sind **frei verwendbar.**



Tipp

**Eine gute
Schüler-BU wird
mit dem Kind
erwachsen.**





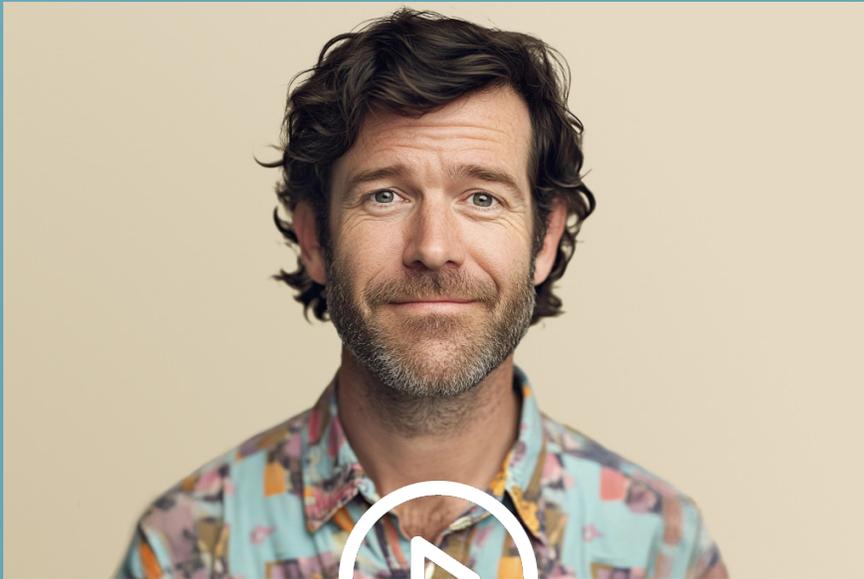
Tipp

Für verlässlichen Schutz über das gesamte Berufsleben sorgen unter anderem

-  umfangreiche Nachversicherungsgarantien
-  die flexible Berufswechseleoption
-  der dauerhafte Erhalt günstiger Berufsgruppen
-  die Zahlung schon bei Arbeitsunfähigkeit

Stuttgarter BU PLUS für Schüler

Film: Eltern erzählen





Sie wollen eine Schüler-BU

für Ihr Kind abschließen?

Klar berate ich Sie dazu.

Name Vermittler

Mail

Telefon